

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 94 (2016)
Heft: 4

Artikel: Ferienpass 2016 : Pilzverein Laufental-Thierstein
Autor: Ruess, Willy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935414>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienpass 2016

Pilzverein Laufental-Thierstein

WILLY RUESS

Voller Begeisterung und motiviert waren unsere Ferienpässler beim Aufbruch zur Pilzexkursion am «Stürme». Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen «Pilzfang» waren wegen der Trockenheit nicht gerade gut, trotzdem setzte sich die Begeisterung bei der Pilzsuche im Wald fort, und die Kinderaugen entdeckten eine Vielzahl auch kleinster Pilze. Schon bald lernte man, dass unter den Pilzhüten Lamellen, Röhren, Poren oder Stacheln

zu finden sind und man die Pilze damit unterscheiden konnte. Dieses Wissen konnten die Kinder später bei einem Pilzspiel unter Beweis stellen. Um den Kindern das ganze Pilzwachstum noch deutlicher zu zeigen, durften sie vorbereitete Pilzmyzel vom Austernseitling in Flaschen abfüllen und mit nach Hause nehmen, woraus sich in den nächsten 2 bis 3 Monaten die Pilzhüte des Austernseitlings entwickeln sollten. Was man

aus Pilzen kochen kann, wurde ihnen am offenen Feuer im Wald gezeigt mit einem herrlichen Pilzrisotto. Die beiden Anlässe vom 4. und 11. August wurden von 16 Ferienpässler besucht und jeweils von einer Gruppe Erwachsener aus dem Pilzverein Laufental-Thierstein, inklusive Pilzkontrolleure, begleitet. Für alle Beteiligten waren es erlebnisreiche Stunden.

